

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf Nutzungsberechtigte einzelner Grundstücke im Gebiet der Stadt Alfeld (Leine)

Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) hat auf Grund der §§ 10 und 13 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.10.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 12.11.2015 (Nds. GVBl. S. 311) in Verbindung mit § 96 Abs. 4 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) vom 19.10.2010 (Nds. GVBl. S. 64), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 18.12.2014 (Nds. GVBl. S. 477) und § 56 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.07.2016 (BGBl. I S. 1764), die nachstehende 2. Satzung zur Änderung über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf Nutzungsberechtigte einzelner Grundstücke im Gebiet der Stadt Alfeld (Leine) vom 19.11.1998 beschlossen:

I.

§ 1 Ziff. 1 – Kernstadtgebiet - eingefügt wird

„1.6 Im Schwarzen Siek 2B Gemarkung Alfeld Flur 21 Flurstück 236/81“

§ 2 – eingefügt wird

„Ziff. 1.6 Wegeseitengraben auf dem Flurstück 158/5 in der Flur 21 der Gemarkung Alfeld“

II.

Die obige Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim in Kraft.

Alfeld (Leine), den 20.12.2016

Stadt Alfeld (Leine)
Der Bürgermeister